

Checkliste – Verladestelle

Identität prüfen – Ware nur an berechnigte Fahrer übergeben

1. Pflichtprüfung vor Verladung

- Fahrer legt amtlichen Lichtbildausweis vor. Nationalität und Ausweis-Nummer wurden festgehalten.
- Fahrer ist für genau diesen Auftrag angekündigt und stimmt mit Frachtpapieren überein.
- Fahrzeugkennzeichen stimmt mit der Vorabmeldung überein.
- Fahrzeugtyp passt zur Ladung.

2. Fahrzeug- & Umfeldkontrolle

- Kennzeichen vorne und hinten geprüft und vor Abfahrt fotografisch dokumentiert.
- Fahrzeug wirkt nicht kurzfristig umbeschriftet.
- Anhänger/Wechselbrücke stimmen mit Anmeldung überein.
- Keine Übergabe an „Ersatzfahrer“ ohne Freigabe.

3. Dokumentation & Beweissicherung

- Kennzeichen dokumentiert.
- Uhrzeit der Abfahrt festgehalten.
- Fotos von Fahrzeug und Kennzeichen erstellt (sofern zulässig).
- Frachtbrief vollständig ausgefüllt und gegengezeichnet.

4. Verhalten bei Unregelmäßigkeiten

- Keine Diskussion mit Fahrer bei Auffälligkeiten – Verladung stoppen.
- Vorgesetzte oder Disposition sofort informieren.
- Vorfall schriftlich dokumentieren.
- Keine Herausgabe von Dokumenten oder Ware vor Klärung.

Datum